

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 19 (1912)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

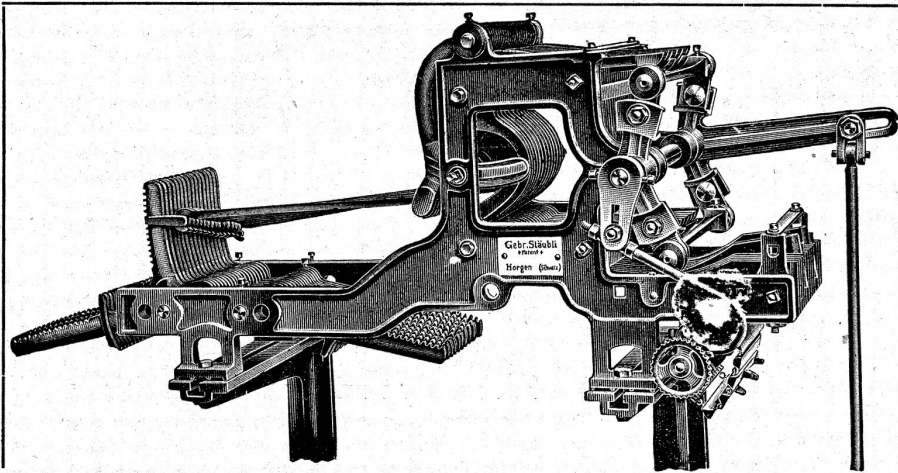
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eternit! Eternitdecken
 Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
 Erstellung ohne Betriebsstörung

Gebr. Stäubli, Textilmaschinenfabrik, Horgen-Schweiz.
Filialen in Sandau (Böhmen) und Faverges (Hte-Savoie, France)



Patent-Schafftmaschine

„IDEAL“

mit drehbaren Messern u. Schwingenzug mit Druckhebeln, keine verzahnten Schwingen.

----- Rationellste Maschine -----
 für Stühle bis 110 cm Blattöffnung.

Eminente Vorteile:

Verminderte Reibung, weniger Abnutzung, bedeutende Kraftersparnis
 Kartenmuster übersichtlicher und zugänglicher, absolut sicherer Gang bei höchster Tourenzahl.



Jacquardmaschinen „Verdol“

Ersatz der Pappkarten durch endloses Papier

Société anonyme des
Mécaniques Verdol, Lion

Capital social: 1,200,000 Fr.
 Siège social et Ateliers de construction
 16, rue Dumont-d'Urville.

Gold. Medaille: Anvers 1885. Gold. Medaille: Brüssel 1897.
 Hors Concours-Jury-Lion 1904.

Grand Prix Paris 1900 — Mailand 1906

Diese Maschinen mit reduziertem Zylinder werden
 gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344,
 1792 Platinen und höher.

Die Uebertragung und spezielle Bauart gestatten ihre
 Anwendung auf mechanischen Stählen mit grösster
 Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem,
 freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten
 einzuhängen.

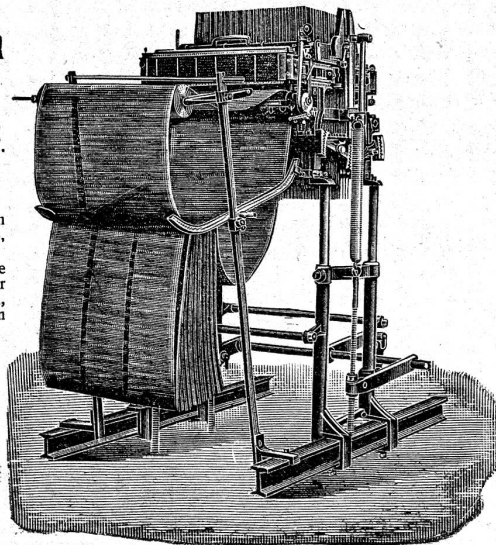
D. R.-Pat. 81519.

Automatische Kartenschlagmaschinen
 mit 1344 Stempel. D. R.-Pat. No. 103233.

Kopiermaschinen

Jacquardmaschinen

für Papp- und endlose Papierkarten
 System: Vincenzi, Jacquard und Verdol



Doppelhub- und
 Zweizylinder-Jacquardmaschine
 Hochfach- Hoch- und Tieffach-Maschine
 mit separaten Bordurendessin für
 Foulardfabrikation sehr geeignet

Kartenschlagerei u. Vertretung für die Schweiz:

Fritz Kaeser, Zürich

TELEPHON 6397

Lieferung von Spezial-Verdolphpapier
 beste Qualität, gegen Witterungseinfüsse unempfindlich, für Jacquardmaschinen und für Ratieren aller Systeme.

Ausführl. Katalog und Preisliste gratis.

Filialen und Vertreter in den übrigen Ländern

Deutschland: Elberfeld, Louisenstr. 102. Italien: Como, Via Lucini 6. Vereinigte Staaten: Paterson, 58 Railroad avenue, N. Y. Spanien: Barcelona, Gerona 40 (E. Rosenberger). Oesterreich-Ungarn: Mähr. Schönberg (Martin Dressler). Russland: Moskau, Taganka Gd. Lokrovski péréoulock (J. Naef). Japan: Kyoto, (S. Torii).

SCHINDLER & Cie.
LUZERN

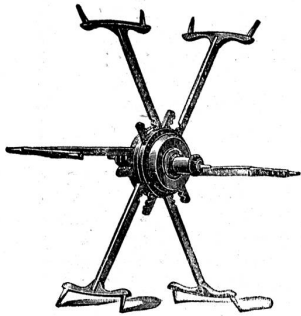
erstellen seit 1848 als Spezialität

PERSONEN- UND WAREN-

AUFZÜGE

in vollkommener Ausführung

für
**ELEKTRISCHEN
HYDRAULISCHEN
TRANSMISSIONS-
BETRIEB**



Spezialität:

Reformhaspel

mit selbsttätiger Spannung
für alle Strangengrößen.

80,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott

Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik
LANGNAU-ZÜRICH

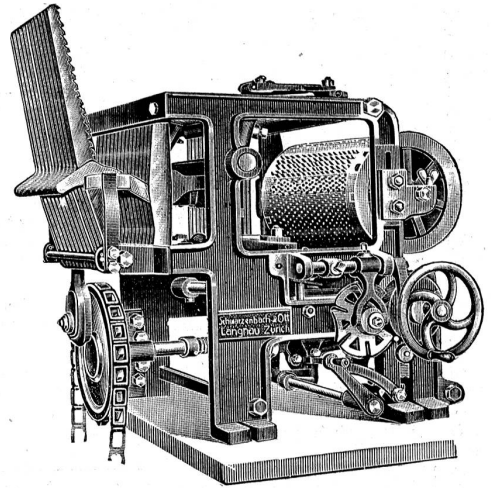
□ □ □

Patentirte karten- und papierlose Doppelhubschaffmaschine „Reform“

für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle
zu jedem Stuhl-System passend.

Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus
Holz für die Textil-Industrie

Spulen und Spindeln



Doppelhub-Schaffmaschine „Reform“

Komprimierte Holzfussböden „Euböolith“

fusswarm, öl- und wasserundurchlässig, feuersicher, dauerhaft
wie Eichenholz.

5 Millionen m² hauptsächlich in Textilfabriken ausgeführt.

Euböolith-Werke A.-G. in Olten.

Reparatur alter, öligter Bretter-, Stein- und Betonböden,
ohne Betriebsstörung.

Maschinenbefestigungssystem „Pilkollan“ ohne Schrauben
und Bolzen.

Ruhiger Gang, bessere Arbeit, rasche, leichte Deplacierung
der Maschinen. 1a. Referenzen.

ENTSTAUBUNGSANLAGEN

**BORSIG -
ENTSTÄUBER**



zur hygienischen u. staubfreien
Fabrik- und Wohnungsreinigung.

Für Spinnereien, Webereien, Elektrische
Zentralen, Eisenbahnen, Hotels, Sanato-
rien, Schulen, Verwaltungsgebäude etc.
In wenigen Jahren über 800 Anlagen geliefert.

Erstklassige Referenzen.

Wanger & Huber, Zürich

Zurlindenstr. 138

— Generalvertretung von A. Borsig, Tegel. —

III

**Ketten- & Hebezeugfabrik
Nebikon**
fabriziert
Ketten und Räder
jeder Tragkraft
und für alle industr. Zwecke

**Zürcher
Glühlampen-
Fabrik**
Zürich I.
**Metallfaden-
Lampen**

Zuverlässige
Qualität

LEUCANIUM

J. SCHWEITER, HORGEN-ZÜRICH

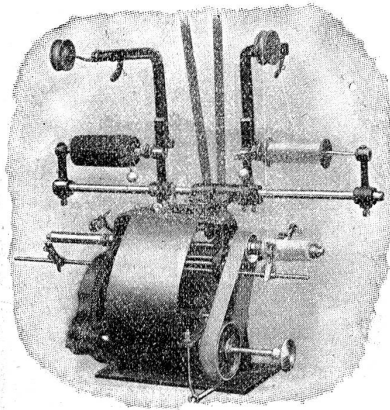
Gegründet 1854

Textilmaschinenfabrik

Telephon No. 67

SPEZIALITÄT:

Erstklassige Kreuzspulmaschinen für Schuss, Kette, Verkauf, Exportation.
Sämtliche Hilfsmaschinen für Mechanische Seidenstoff- u. Bandwebereien.

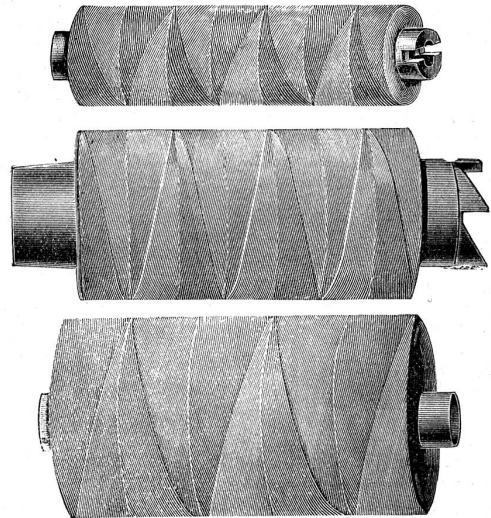


Präzisions-Kreuz-Spulmaschine
à 2 Spindeln für Spulen bis 60 mm.

Präzisions
Kreuzspulmaschinen
für geschlossene oder Effect-
wicklung

Spezialkonstruktionen
für die Band- und Strohwaren-
fabrikation à 2 und mehr Spindeln

Reform-Kreuzspulmaschine
Amerikanisches System
für Spinnereien, Zwirnereien,
Strickereien, für grosse zylindrische und konische Spulen



Kreuzspulen
in geschlossener oder Effectwicklung

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte.
Zahlreiche Prima-Referenzen im In- und Auslande.

Mit dem Umsatz steigt das Ansehen!

Mehr als 2000 Apparate im Betriebe.

Kein Wunder, daß „Jacobine“ der betriebssicherste und im Gebrauch der billigste Luftbefeuchtungs-Ventilations-Apparat ist, da bei ihm durch das zerstäubte Wasser zugleich die Luft befördert, gekühlt oder erwärmt, befeuchtet, staub- und bakterienfrei gemacht wird.

Ein „Jacobine“-Apparat von 600 mm Durchmesser und zirka 20 m Länge kann, ohne nassen Niederschlag, über eine Fläche von mindestens 20 × 10 Meter stündlich 35 Liter Wasser der Saalluft gleichmäßig verteilt beimengen.

Der Kraftaufwand beträgt bei:

Wasserdruck in Atmo- sphären	Zerstäubtes Wasser in Litern pro Stunde	Luftquantum in Kubikmet. pro Stunde	Kraft- verbrauch netto PS
2	1470	2686	0 36
4	1890	4794	0 63
6	2310	5950	0 90
8	2730	6989	1 17
10	3120	7837	1 45
12	3480	8738	1 72

Angesogene Luft von 35° C wird abgekühlt auf 14° C, wenn das Wasser 12° C Temperatur hat, wodurch es möglich geworden ist, Temperaturen von Ringspinnmälen von 45° C auf zirka 25° C zurückzubringen.

Angesogene Luft von - 10° C wird erwärmt auf + 14° C, wenn das Wasser 40° C Temperatur hat, wodurch die bestehende Heizung enorm unterstützt und der Kraftverbrauch auf weniger als die Hälfte verringert wird.

„Jacobine“ ist bei der Beurteilung seitens der Jury auf internationalen Ausstellungen ohne Konkurrenz geblieben, da nur „Jacobine“ mit den höchsten Auszeichnungen bedacht wurde.

„Jacobine“ erhielt auf der

Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 den „Grand-prix“ — Textil-Ausstellung Roubaix 1911 das Ehrendiplom — Gewerbe-Hygiene-Ausstellung Budapest 1907 die goldene Staatsmedaille — Weltausstellung Mailand 1906 die silberne Medaille.

„Jacobine“ ist also auf dem Weltmarkt der anerkannt beste Apparat, weil er die von der Jury verlangten Eigenschaften besitzt.

Man verlange den neuesten Prospekt, dessen Inhalt für jeden Textilindustriellen von großer Wichtigkeit ist, bei dem Erfinder und einzigen Fabrikanten

RUDOLPH JACOBI, NIMWEGEN (Holland)

oder dessen Vertreter: Fritz Kaeser, Zürich